Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

SV Adelsried : FC 1920 Gundelfingen
Freitag, 13.10.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Was war das für ein Krimi: Mit 8:8 in den Spielen und mit 31:27 Sätzen trennten sich die Spieler des FC 1920 Gundelfingen beim Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nord (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord) am Freitagabend vom SV Adelsried. Rund 210 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Ferner / Schuhmair das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes einfuhr. Beide Mannschaften absolvierten dieses Match mit Ersatzspielern. Starke Leistungen zeigten Ferner und Schuhmair, die in ihren Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieben.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Keine Chancen ließen Gutschenreiter / Stadler beim 3:0 ihren Gegnern Fink / Seitz. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Ferner / Schuhmair konnten Demharter / Deniz den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Eichberger / Wengenmair gewannen im Anschluss ihr Spiel gegen Zähnle / Hausmann sicher mit 11:5, 11:7, 11:9. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Nicht ganz mithalten konnte Stefan Gutschenreiter, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Thomas Schuhmair, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. In vier Sätzen verlor Karl Demharter seine Partie gegen Matthias Ferner, in die Ferner im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Mit 3:1 siegte wenig später Michael Stadler gegen Roman Zähnle und gab dabei nur einen Satz ab. Eher ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Matay Deniz gegen Stefan Fink. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Nach verlorenem ersten Satz drehte Alexander Eichberger das Spiel gegen Winfried Seitz und gewann in vier Sätzen. Christian Wengenmair gewann sein Spiel gegen Stefan Hausmann überzeugend mit 3:0. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV Adelsried und des FC 1920 Gundelfingen. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte Stefan Gutschenreiter gegen Matthias Ferner verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:4 (Gutschenreiter) und 8:0 (Ferner). Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Karl Demharter gegen Thomas Schuhmair, eine Niederlage die man vor dem Spiel eher so erwarten konnte. Mit diesem Sieg liegt die Bilanz von Schuhmair nun bei 6:1 seit Beginn der Serie. Die richtige Taktik hatte Michael Stadler indes beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Stefan Fink von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Fink nun bei 2 Siege und 5 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Mit 3:1 hatte Matay Deniz im Einzel gegen Roman Zähnle, in das er als sehr hoher Favorit gegangen war, die Nase vorn. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Stefan Hausmann war für Alexander Eichberger letztlich wenig zu holen und der Punkt ging an die Gäste. Ernüchtert über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Winfried Seitz war anschließend Christian Wengenmair, obwohl er alles gegeben hatte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Gutschenreiter / Stadler bekamen derweil ihre Gegner Ferner / Schuhmair beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (00:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 14.10.2023 gegen den TV 1862 Dillingen IV, während der FC 1920 Gundelfingen am 14.10.2023 gegen den SC Athletik Nördlingen antritt.

Statistik:
SV Adelsried
Doppel: Gutschenreiter / Stadler 1:1, Demharter / Deniz 0:1, Eichberger / Wengenmair 1:0
Einzel: S. Gutschenreiter 0:2, K. Demharter 0:2, M. Stadler 2:0, M. Deniz 2:0, A. Eichberger 1:1, C. Wengenmair 1:1
FC 1920 Gundelfingen
Doppel: Ferner / Schuhmair 2:0, Fink / Seitz 0:1, Zähnle / Hausmann 0:1
Einzel: M. Ferner 2:0, T. Schuhmair 2:0, S. Fink 0:2, R. Zähnle 0:2, S. Hausmann 1:1, W. Seitz 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (00:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").